

Wien H.W.  13.1°C[Morgen wechselnd bewölkt, kühler](#)

MO | 01.03.2010



GESUNDHEIT

21.02.2010

[GANZ ÖSTERREICH](#)[WIEN NEWS](#)[MAGAZIN](#)[GESUNDHEIT](#)[LOKALTIPPS](#)[TRENDS](#)[VERANSTALTUNGEN](#)[ORF WIEN](#)[WIEN HEUTE](#)[RADIO WIEN](#)[PODCAST](#)[KONTAKT](#)[AKTIONEN & GEWINNEN](#)

## Kaum Geld für Psychotherapie von Kindern

100.000 Kinder und Jugendliche in Österreich leben in Armut: Zur erhöhten Gefährdung durch die soziale Situation gebe es zudem kaum Geld von der Krankenkasse für Therapie, warnt der Bundesverbandes für Psychotherapie in Wien.

Oft kein Geld für Therapie.

### Therapiestunden für viele zu teuer

Der Versorgungsgrad für Behandlungen sei extrem gering, so Eva Mückstein, Präsidentin des Bundesverbandes für Psychotherapie. Der Bedarf liege bei bis zu fünf Prozent, tatsächlich gebe es einen Versorgungsgrad (mit leistbaren Psychotherapie-Angeboten) von 0,3 Prozent.

"Nur die Hälfte der 0,3 Prozent sind kassenfinanziert. Die andere Hälfte ist auf die geltende Zuschussregelung durch die Krankenkassen angewiesen. Sie zahlen pro Psychotherapie-Einheit 21,80 Euro. Eine Einheit kostet aber 80 Euro", rechnet Mückstein vor.

60 Euro Aufzahlung pro Stunde könnten sich aber gerade arme und armutsgefährdete Familien nicht leisten. "Da gibt es einen Fall, da legen zwei Großmütter und zwei Tanten 'zusammen', damit sich die Mutter für ein Kind die Psychotherapie leisten kann", so Mückstein.

### Größeres Risiko für psychische Leiden

Seit mittlerweile 20 Jahren wird in Österreich über die Psychotherapie auf Kassenkosten diskutiert. Eine Einigung gibt es nicht, die Krankenkassen setzen daher auf Zuschüsse und den Aufkauf von Stunden-"Kontingenten" bei Psychotherapeuten bzw. Institutionen.

Bei 100.000 in Armut lebenden Kindern in Österreich zeigen sich bei 18 Prozent der Drei- bis Zehnjährigen und bei knapp 14 Prozent der Elf- bis 17-Jährigen psychische Auffälligkeiten. In Familien der höchsten Einkommenskategorie sind es nur fünf Prozent.

### tirol.ORF.at; 16.3.10

8.200 Kinder gelten allein in Tirol als seelisch krank. Aber nur 50 von ihnen können derzeit eine Psychotherapie auf Krankenschein machen. Auch Tirols Psychotherapeuten kritisieren das als Missstand.

[▶ Kasse bezahlt kaum Psychotherapie](#)

**wien.ORF.at; 6.1.10**

Das Wiener Jugendamt kündigte zuletzt an, die Beratung für werdende Mütter und junge Eltern auszubauen. In den Eltern-Kind-Zentren wird es eine verstärkte Einzelberatung geben und das Elterstraining soll ausgebaut werden.

▶ [Mehr Beratung für junge Eltern](#)

**Rat auf Draht"-Hotline unter 147**

▶ [Rat auf Draht](#)

▶ [Stadt Wien: Infoseiten](#)

↓ [ramboiv](#), vor 7 Tagen, 19 Stunden, 46 Minuten  
Wunderboar, die Fritzls und Elsners der Zukunft...

↓ **Naja viel wichtiger ist ja der millionenteure Einsatz im tschad**

[vespasian](#), vor 7 Tagen, 20 Stunden, 7 Minuten

[rubinchenrot](#), vor 7 Tagen, 6 Stunden, 5 Minuten

Ich hab eine Idee, anstatt das Bundesheer in den Tschad zu schicken, nehmen wir die paar hunderttausend Frauen und Kinder, die dort am verdursten und verhungern sind, bei uns auf. Ist sicher billiger, als der Bundesheereinsatz.

**noch besser: Wir beenden den Einsatz im Tschad und verwenden...**

[barbati](#), vor 7 Tagen, 2 Stunden, 59 Minuten

...das ersparte Geld sinnvoll bei der

Armutsbekämpfung im Inland.

↓ **Die Psychologen...**

[meinerseits](#), vor 7 Tagen, 21 Stunden, 48 Minuten

...werden uns noch so lange krankjammern, bis wir ihnen wirklich glauben.- Und dabei bräuchten viele von ihnen vielleicht selbst einen Psychologen.

**man merkt gleich: Hier spricht ein Fachmann**

[bronstein](#), vor 7 Tagen, 21 Stunden, 14 Minuten

Und einer, der sich für die Not von Kindern vorbildlich engagiert....

↓ **Wie wäre es...**

[meinerseits](#), vor 7 Tagen, 21 Stunden, 52 Minuten

...wenn man das Geld, das die Psychologen kosten, den Armen direkt zukommen ließe?

**genau das geschieht schon**

[bronstein](#), vor 7 Tagen, 21 Stunden, 12 Minuten

denn für die psychotherapeuten - nicht psychologen (aber für so gut allgemein gebildete mensche wie du, sind solche "feinheiten" nicht nachzuvollziehen) - die arme behandeln wird KEIN geld ausgegeben.

und für die armen auch nicht.

alles klar?

[rubinchenrot](#), vor 7 Tagen, 6 Stunden, 4 Minuten

Aber sicherlich, Geld heilt dann die psychischen Verletzungen ...

#### ↓ **Jaja der relative Armutsbegriff.**

[dertonyalmeida](#), vor 7 Tagen, 23 Stunden, 5 Minuten

Entweder die Therapie geht sich aus, oder das iPhone -> arm

[werner1](#), vor 7 Tagen, 22 Stunden, 59 Minuten

naja, das Kind ohne I-phone wird dann auch gemobbt.

Das wär dann so als würde man sich vom B. Geld ausborgen, damit man die Schulden, die man bei A hat, bezahlen kann.

**oder halt keines von beiden geht sich aus.**

[bronstein](#), vor 7 Tagen, 21 Stunden, 11 Minuten

aber das ist leuten mit einer haltung wie "dertonyalmeida" ziemlich wurscht.

wer am boden liegt, wird von solchen leuten noch getreten.

pfui teufel.

**tony´s eltern...**

[zapatta](#), vor 7 Tagen, 18 Stunden, 54 Minuten

konnten sich damals eben keinen therapeuten leisten.

#### ↓ [solala](#), vor 7 Tagen, 23 Stunden, 17 Minuten

Für die österreichen Prämienvorzeigefälle war aber genug Geld da für Mehrdienste mit allem Pipapo dazu...

Ein Behandlung macht auch nur Sinn wenn die für die Situation verantwortlichen Elemten zumindest Entschert werden können.

#### ↓ **die größte Gefahr für die seelische Gesundheit sind die 3 Abrahamsreligionen**

[registerbraut](#), vor 8 Tagen, 25 Minuten

**was Zucker für die Zähne ist, ist Religion für die Seele**

[registerbraut](#), vor 8 Tagen, 24 Minuten

#### ↓ [itedomum](#), vor 8 Tagen, 1 Stunde, 13 Minuten

kinderarmut geht immer einher mit elternfaulheit

### Vorurteile und Verallgemeinerungen zeugen von

[phoebe07](#), vor 8 Tagen, 36 Minuten

Dummheit - Eltern können auch krank sein, Opfer einer Firmenpleite oder Auslagerung nach Wasweißichwo, und nicht zuletzt: Kinder die in Armut aufwachsen haben von vornherein geringere Chancen in der Schule und in der Folge auch am Arbeitsmarkt.

[werner1](#), vor 7 Tagen, 23 Stunden, 40 Minuten

genau, man muss auch erforschen, warum die Eltern in dieser oder jender Situations sind.

[werner1](#), vor 7 Tagen, 23 Stunden, 20 Minuten

ja ein gefundenes Fressen für die Fakehunter.

### ↓ wie wärs mit einem Kinderführerschein, da würde

[isehklar](#), vor 8 Tagen, 1 Stunde, 46 Minuten

vielleicht so manches Problem gar nicht erst aufkommen.

Unter Kinderführerschein verstehe ich z. B. eine bindende Teilnahme an diversen Elternberaruten (sonst Kindergeld gestrichen).

Kinderbetreuungsstätten und Lehrer sensibilisieren, damit Missstände früh genug erkannt und behandelt werden usw. usw....

[werner1](#), vor 7 Tagen, 23 Stunden, 38 Minuten

genau da wär der Kinderführerschein ideal. Naja

Aber es sollte eine Nachschulung eingeführt werden, wie es sie für AutofahrerInnen gibt, die es einfach nicht kapieren wollen.

### ↓ Kinderarmut

[nachdenken](#), vor 8 Tagen, 2 Stunden, 3 Minuten

...sollte es eigentlich nicht geben, da die Eltern für ihre Kinder zu sorgen haben. Dass aber mit der Feststellung der Kinderarmut die Forderung nach mehr Psychotherapieplätzen aufgestellt wird, versteh ich nicht. Ist ein "armes Kind" automatisch ein Fall für den Psychiater? Da wären aber in der Nachkriegszeit nur Psychiater und Psychotherapeuten am Arbeiten gewesen

[phoebe07](#), vor 8 Tagen, 33 Minuten

in der Nachkriegszeit hatten fast alle gleich wenig - heute werden Kinder die nicht die 'richtige' Kleidung und die 'angesagten' Schulsachen haben häufig gemobbt; arme Kinder können auch an vielen Aktivitäten (angefangen vom Wandertag oder der Exkursion bis zum Schulsikurs) nicht teilnehmen und fühlen sich ausgegrenzt.

[werner1](#), vor 7 Tagen, 23 Stunden, 34 Minuten

ja früher zu jener Zeit war ein Kind, das nicht viel hatte, unter seinesgleichen.

[werner1](#), vor 7 Tagen, 23 Stunden, 15 Minuten

@ mobbing:

Da hätt i was von Funny van Dannen:

[http://www.youtube.com/watch?](http://www.youtube.com/watch?v=eYogaJUePs)

[v=eYogaJUePs](http://www.youtube.com/watch?v=eYogaJUePs)

Den Song kann man auch über meine VK  
(Bookmark Anita war ein Junge)  
aufrufen. Während der ersten 10 bis 15  
Sekunden hört ma noch nix.